

GÜNTHER PLATTER
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG
1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/38-PMVD/2004

14. April 2004

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Parlament
1017 Wien

1974 /A.B.---BR/ 2004
zu 2175 /J---BR/ 2004
Präs. am ... 14. April 2004

Die Bundesräte Prof. Konecny, Genossinnen und Genossen haben am 2. April 2004 unter der Nr. 2175/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kosten der 'Zwischenlösung' bei 'Abfangjägern'" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Nein, ein derartiges Angebot ist mir nicht bekannt.

Zu 2, 4 und 5:

Durch die jüngst vereinbarte Anmietung von zwölf Luftraumüberwachungsflugzeugen der Type F-5E Tiger aus Beständen der Schweizerischen Armee kann kostengünstig die lückenlose Luftraumüberwachung für die nächsten Jahre sicher gestellt werden. Diese Lösung gewährleistet damit ein Höchstmaß an Sicherheit für unsere Piloten, die Sicherstellung der lückenlosen Überwachung unseres Luftraums und dies im Rahmen eines kostengünstigen all-inclusive Pakets. Der Abschluss eines Materialerhaltungsvertrages für den deutlich älteren Saab S-35 OE Draken hat sich damit erübrig, wodurch von einem näheren in Betracht ziehen des eine Woche nach bekannt werden der Vereinbarung mit der Schweiz im Bundesministerium für Landesverteidigung eingegangenen Angebots – übrigens das einzige dieser Art – des schwedischen Unternehmens AerotechTelub Abstand genommen werden konnte.

Zu 3:

Über die bereits getroffenen Ausführungen hinaus ist mir kein weiteres Angebot dieser Art bekannt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Walter Müller".